

Hannover, den 16.05.2011

Pressemitteilung

DIE LINKE: August Baumgarte hat Weg mit seinem Namen in Linden mehr als verdient

DIE LINKE hat den Beschluss des Rates kritisiert, einen Weg in Hannover-Linden nicht nach dem Widerstandskämpfer August Baumgarte zu benennen. Eine entsprechende Anregung kam vom Stadtbezirksrat Linden-Limmer und der Otto-Brenner-Stiftung, die der Rat mit Ausnahme der LINKEN ablehnte. August Baumgarte habe eine Namensgebung in unmittelbarer Nähe seines Lebensumfeldes mehr als verdient, sagt LINKEN-Ratsherr Ludwig List. Auch die Existenz eines Baumgarte-Weges in Vinnhorst könne deshalb kein Argument für die Ablehnung sein.

List fordert außerdem, einen Stolperstein nach August Baumgarte zu benennen. Baumgarte war unter anderem in der Gewerkschaft und in der sozialistischen Arbeiterjugend aktiv gewesen. Einen Tag nach dem Reichstagsbrand von 1933 wurde er verhaftet und musste fast die komplette Zeit des Faschismus in Zuchthäusern sowie Arbeits- und Konzentrations-Lagern verbringen.